

Anträge zum Haushalt 2024

17.11.2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Herbrik,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderats,

wie schon in den letzten Jahren praktiziert, verzichten wir auf allzu kostspielige Anträge, um den finanziellen Spielraum unserer Marktgemeinde zu schonen. Die gemeinsam beschlossenen Investitionen dienen den Stockstädterinnen und Stockstädtern in der Zukunft und bringen uns weiter.

Angesichts der Schwierigkeiten, in der sich unsere Demokratie und damit korrespondierend unsere Bildungslandschaft befindet, ist jeder Euro, der in das Lernen und die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen fließt, gerechtfertigt. Der Neubau der Grundschule und des Kindergartens Johannisheim werden uns finanziell vor enorme Herausforderungen stellen, die wir gemeinsam anpacken und dazu gehört in gewissem Umfang auch Verzicht auf Projekte oder das Verschieben von Maßnahmen.

Vor diesem Hintergrund haben wir uns auf folgende Anträge verständigt:

1. Neuorganisation der Pflege von Geburtsbäumen

Viele der Geburtsbäume, die von vielen Familien unter der Regie des Marktes gepflanzt wurden, befinden sich in einem beklagenswerten Zustand der vermuten lässt, dass die regelmäßige Pflege vernachlässigt wird.

Wir beantragen, dass der Markt bei den betreffenden Familien anfragt, ob ein weiteres Interesse an der Pflege des jeweiligen Baums besteht oder wie das weitere Vorgehen gestaltet werden soll. Bei den Bäumen, die offensichtlich „verwaist“ sind, möge sich der Markt zukünftig um die Pflege kümmern. Die Baumexpertin des Marktes soll mit einer umfassenden Bestandsaufnahme beauftragt werden und einen Vorschlag zu Instandhaltung, Neuanpflanzung oder ggf. Fällung unterbreiten, den wir sukzessive abarbeiten können. Dafür sind Mittel auf der entsprechenden Haushaltsstelle in Höhe von 5.000€ in diesem Jahr und evtl. in den Folgejahren vorzusehen.

2. Aufwertung des Naherholungsgebiets

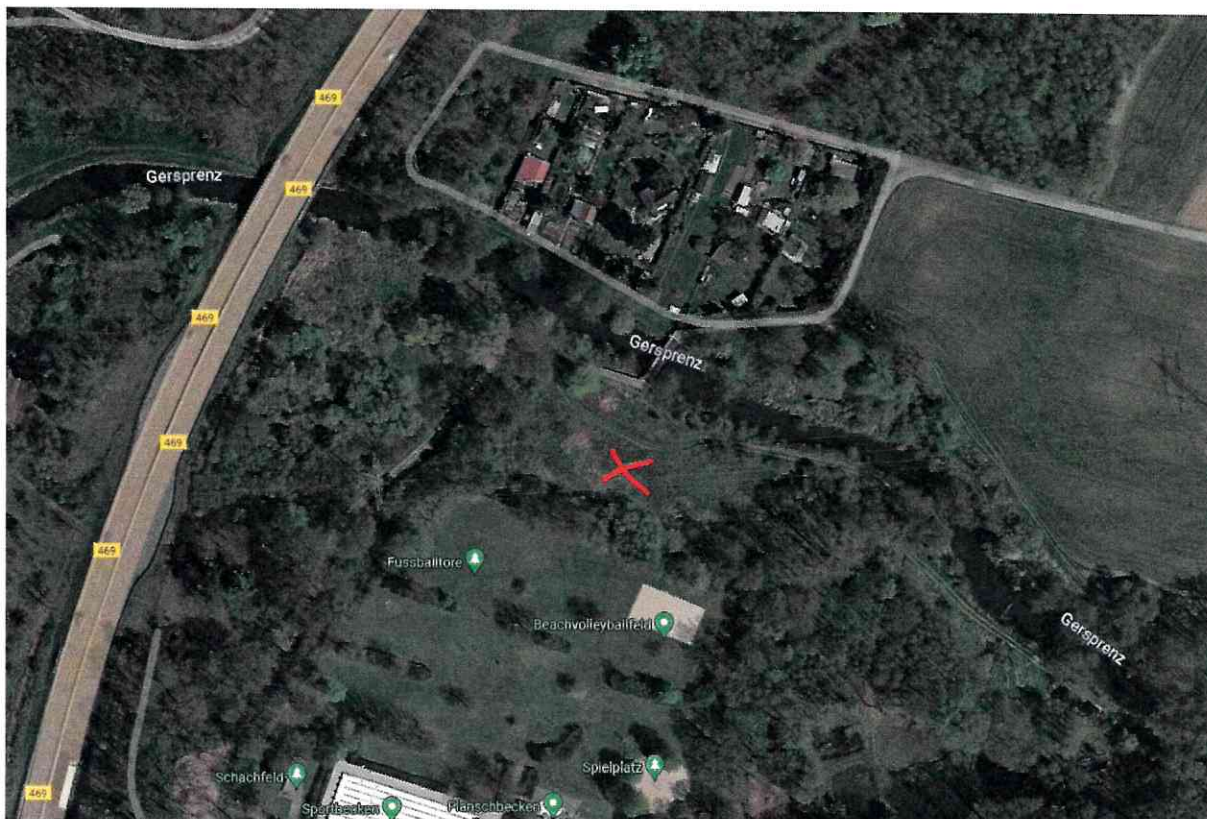
Der offensichtliche Wegfall von Grünflächen im Ortsgebiet hat in den letzten Jahrzehnten dazu geführt, dass die Naherholungsflächen außerhalb des Hübnerwalds für unsere Bürgerinnen und Bürger deutlich geschrumpft sind. Wir sind der Überzeugung, dass Menschen die Gelegenheit bekommen sollten, als Ausgleich zum meist bewegungs- und frischluftarmen Alltag ein ausreichend großes und attraktives Naherholungsgebiet nutzen zu können.

Zur Zeit werden vornehmlich die Wege an der Gersprenz und am Main sowie die Wirtschaftswege zwischen den landwirtschaftlichen Grundstücken zum Spazieren oder Radfahren genutzt.

Hier würde sich anbieten, einen kleinen naturnahen Park einzurichten, der auf einem der beliebten Spazierwege liegt, um eine Pause einzulegen und im Schatten der Bäume Erholung zu finden. Im Rahmen der Rechnungsprüfung in der Prüfgruppe Bauer-Debor und Herzog wurde eine Fläche an der Gersprenz für ein solches Vorhaben gefunden.

Dementsprechend beantragen wir, das Unland auf der Fläche zwischen Freibad und Gersprenz so herzurichten, dass eine kleine Erholungsfläche mit Sitzgelegenheiten und ggf. neugepflanzten klimaresistenten Bäumen entstehen kann.

Die Beratung und Planung soll im Bau- und Umweltausschuss erfolgen. Auf der entsprechenden Haushaltsstelle sind die geschätzten Kosten von maximal 20 Tsd € vorzusehen.





FREIE WÄHLER GEMEINSCHAFT
Stockstadt am Main e.V.

3. Reparaturen am Skatepark

Eine Kleinigkeit zum Schluss: An den Aufbauten des Skateparks sind geringe Schäden entstanden, die im Frühjahr 2024 beseitigt werden sollten. Gerade an der Halfpipe sind in den Fugen ein paar Lücken vorzufinden, in die passgenau je eine Scooter- oder Skateboardrolle Platz finden. Das ist der Dynamik der Darbietungen zwar nicht abträglich, lässt sie häufig aber zu einem abrupten Ende gelangen.

Hier sollten wir für die Sicherheit der Nutzer sorgen und diese Lücken schließen lassen. Wir gehen davon aus, dass diese Ausgaben keine Erhöhung der entsprechenden Haushaltsstelle erforderlich machen.

Wir bitten um Unterstützung unserer Anträge und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

FWG- Marktgemeinderatsfraktion

Jutta Herzog